elektr. Strom für Beleucht.- u. industrielle Zwecke, ferner die Erricht., Erwerb. u. Inbetriebhaltung von Elektricitätswerken sein wird. Diese Ges. hat ihren Betrieb am 23./4. 1900 begonnen, für Geschäftsj. 1901—1909 konnte eine Div. nicht verteilt werden. Da die Ges. den gehegten Erwart. nicht entsprochen hat, nahm die Ungar. Asphalt-Act.-Ges. 1904 eine Abschreib. von K 1 200 000 auf ihren Aktienbesitz von K 2 400 000 vor durch Entnahme aus dem R.-F. Auch im Geschäftsjahr 1911 wurde auf diese Beteilig. eine namhafte Abschreibung vorgenommen.

Die Ges. besitzt ausserdem vier Mastixfabriken in Budapest, Mezö-Telegd, Werschetz u. Arad u. ist als Aktionärin bei der von ihr mit einem A.-K. von öfl. 400 000 gegr. Bihar-Szilágyer Öl-Industrie A.-G mit 1510 Aktien à öfl. 100 beteiligt, welche vertragsmässig ihre Gesamterzeugung von Asphalt-Rohöl abnimmt u. hierdurch, von dem Anteile an dem Gewinne der Raffinerie abgesehen, die gute Verwert. des Rohöles sichert. 1905 verkaufte sie jedoch ihren gesamten Aktienbesitz mit Nutzen.

Die Ges. verwertet den grössten Teil ihrer Produkte durch Ausführ. sehr bedeutender Trottoir- u. Strassen-Asphaltierungsarbeiten.

Die G.-V. v. 30./5. 1905 beschloss die Fusion mit der Vaterländ. Asphaltindustrie A.-G., deren Aktien fast gänzlich im Besitz der Ungar. Asphalt-A.-G. bereits waren u. deren Werke sich in dem nahe bei Felsö-Derna liegenden Tataros befinden. Im Geschäftsj. 1911 wurde die Liquid. der Vaterländ. Asphalt u. Beton-Unternehmung wegen ihrer ungünstigen Betriebsergebnisse beschlossen; für den die Ungar. Asphalt-A.-G. treffenden bedeutenden Verlust wurde eine entsprechende Reservestellung vorgenommen.

Kapital: K 5 800 000, hiervon K 2 000 000 Prior.-Aktien u. K 3 800 090 St.-Aktien in 19 000 St.-Aktien à K 200 = fl. 100; die Aktien à K 200 können gegen Einlieferung von fortlaufenden Nummern jederzeit in Stücke über je 5 Aktien = K 1000 umgetauscht werden. Ursprüngl. fl. 110 000, erhöht 1888 auf fl. 300 000, 1891 auf fl. 400 000, 1892 auf fl. 525 000, 1893 auf fl. 650 000, 1894 auf fl. 1 000 000, 1895 auf fl. 1 450 000 u. 1899 auf fl. 1 900 000 = K 3 800 000. Die G.-V. v. 12./4. 1906 beschloss, das A..K. um K 1 200 000 auf K 5 000 000 zu erhöhen; dieser Beschluss wurde aber durch die G.-V. v. 5./6. 1909 wieder aufgehoben, welche ihrerseits beschloss, das A.-K. auf K 6 800 000 zu erhöhen u. die Bestimmung des Zeitpunktes u. der Modalitäten der Emission der neuen Aktien der Direktion anheimzustellen, jedoch mit der Massgabe, dass die neuen Aktien unter dem Nominalwerte nicht veräussert werden können. Durch Beschl. der G.-V. v. 4./5. 1910 war die Direktion ermächtigt, die Erhöh. des A.-K. nach ihrem eigenen Ermessen in mehreren Raten, welche jedoch jeweilig mind. K 500 000 zu betragen haben, durchzuführen. Da die Emission von neuen Aktien nicht durchzuführen war, so beschloss die G.-V. v. 22./5. 1911, K 2 000 000 6% Prior.-Aktien zu emittieren, welche den Besitzern von alten Aktien bis spät. 3./6. 1911 zu pari angeboten wurden (auf 2 alte Aktien entfiel 1 Prior.-Aktie). In der G.-V. v. 4./5. 1912 wurde beschlossen, das St.-A.-K. von K 3 800 000 auf K 950 000 durch Abstemplung der St.-Aktien auf K 50 pro Aktie herabzusetzen. Der sich hieraus ergebende Kapitalgewinn wird zur teilweisen Kompensierung des bilanzmässigen Verlustes per 31./12. 1911 von K 2 950 958 verwendet u. der verbleibende Verlustsaldo dem allg. R.-F. entnommen.

5% Obligationen von 1909. K 3 800 000, davon in Umlauf am 31./12. 1911: K 3 678 000. Tilg.: innerhalb 30 Jahren zu 105%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St., Grenze 100 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 3% zum R.-F., 8% Tant. an Dir., dem Präsid. der Dir. steht ausser der auf ihm entfallenden Tant. ein Separathonorar von K 4000 zu Lasten des Spesenktos zu, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundbesitz: Derna 129 764, Tataros 15 435, Mezötelegd 6822, Budapest 145 777, Versecz 2591; Bergwerke: Derna 410 734, Tataros 75 661; Industriebahnen u. Transportanl.: Derna 131 562, Tataros 113 989; Fabriksgebäude u. Arb.-Wohnh.: Derna 426 099, Tataros 430 526, Mezötelegd 66 631, Budapest 58 212; Masch. u. Einricht.: Derna 592 419, Tataros 615 591, Mezötelegd 20 858, Arad 21 238, Versecz 17 980, Budapester Fabrikseinricht. u. sämtl. zu Asphaltierungsarb. nötige Werkzeuge u. Requisiten 414 579; Beteil. an Ind.-Unternehm. u. diverse Wertp. 2 269 751, Waren-Vorräte 426 414; Aussenstände: zedierte Kommunal-Oblig. 9 034 475, do. im Portefeuille 2 632 626, diverse Debit. u. Schuldscheine 943 989; unter Abrechnung stehende Asphaltierungsarb. 1 161 184, Kaut. 2 385 032, Kassa 28 949, Verlust 2 950 958. — Passiva: A.-K. St.-Aktien 3 800 000, Prior.-Aktien 2 000 000, Instandhalt.-R.-F. 1 609 564, allg. R.-F. 110 491, Wertvermind.-R.-F. 200 000, 5% Schuldverschreib. 3 678 000, unbehob. Div. u. Zs.-Coup. 4065, Akzepte u. Kredit. 2 900 373, Kredit. gegen zedierte Kommunal-Oblig. 8 804 498, Kaut.-Kred. 2 385 032, transitor. Posten 37 824. Sa. K 25 529 846.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Bruttoertrag der Bergwerke u. der damit verbundenen Betriebe 2 802 437, davon ab Betriebskosten der Bergwerke, Fabriken sowie Geschäftsspesen 2 491 430, bleibt Betriebsüberschuss 311 007, hiervon ab Dotierung des Wertvermind.-F. 200 000, Dotierung der Instandhalt.-Res. 100 000, Verlust zufolge Wertvermind. u. ausserord. Abschreib. 2 961 965 ergibt Verlust K 2 950 958.

Die Aktien wurden in Berlin im Juni 1896 zu 225% eingeführt.

Kurs Ende 1896—1911: 228.50, 233.50, 216, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. Notiert in Berlin. Zuletzt in Berlin i. J. 1905 zu 82.75% notiert.